

Funkaktor**Stromstoß-Schaltrelais****GN-A-U8-24V-SR-PF**

1 Schließer potenzialfrei 10A/250V AC, Glühlampen 2000 Watt, Rückfallverzögerung mit Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht zuschaltbar. Bidirektionaler Funk und mit Repeater-Funktion. Stand-by-Verlust nur 0,3-0,8 Watt.

Für Einbaumontage.
45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

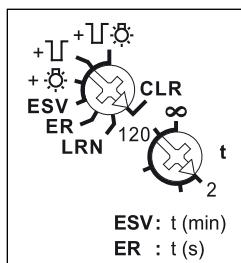
Versorgungs- und gegebenenfalls Steuerspannung örtlich 8 bis 24V UC.

Dieser Funkaktor verfügt über die modernste von uns entwickelte Hybrid-Technologie:
Die verschleißfreie Empfangs- und Auswerte-Elektronik haben wir mit einem bistablen Relais kombiniert.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieser Funkaktor auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen Steuertaster örtlich gesteuert werden. Ein Glimmlampenstrom ist nicht zugelassen zugelassen.

Mit bidirektionalem Funk und außerdem kann eine Repeater-Funktion eingeschaltet werden. Jede Zustandsänderung sowie eingegangene Zentralsteuer-Telegramme werden mit einem Funk-Telegramm bestätigt. Dieses Funk-Telegramm kann in andere Akteure, die ViToo-Software und in Universalanzeigen eingerichtet werden.

Szenen-Steuerung: Mit einem der vier Steuersignale eines als Szenentaster eingerichteten Tasters mit Doppelwippe können mehrere GN-A-U8-24V-SR-PF zu einer Szene ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Funktions-Drehschalter

ESV: t (min)

ER : t (s)

Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Außerdem Funk-Fenster-Türkontakte mit der Funktion Schließer oder Öffner bei geöffnetem Fenster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Stromstoß-Schaltrelais gewählt:

ER = Schaltrelais**ESV** = Stromstoßschalter. Gegebenenfalls mit Rückfallverzögerung, dann

+ ⚡ = ESV mit Taster-Dauerlicht

+ ⌂ = ESV mit Ausschaltvorwarnung

+ ⌂ ⚡ = ESV mit Taster-Dauerlicht und Ausschaltvorwarnung

Bei zugeschaltetem Taster-Dauerlicht ⚡ kann durch Tasten länger als 1 Sekunde auf Dauerlicht gestellt werden, welches nach 2 Stunden automatisch ausgeschaltet wird oder durch Tasten ausgeschaltet werden kann.

Bei zugeschalteter Ausschaltvorwarnung ⌂ flackert die Beleuchtung ca. 30 Sekunden vor Zeitablauf beginnend und insgesamt 3-mal in kürzer werdenden Zeitabständen.

Sind Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht ⚡ zugeschaltet, erfolgt nach dem automatischen Ausschalten des Dauerlichtes erst die Ausschaltvorwarnung.

Mit dem unteren Drehschalter kann in der Funktion ESV die Rückfallverzögerung von 2 bis 120 Minuten eingestellt werden.

In der Stellung ∞ normale Stromstoßschalter-Funktion ES ohne Rückfallverzögerung, ohne Taster-Dauerlicht und ohne Ausschaltvorwarnung.

In der Stellung ER = Schaltrelais des anderen Drehschalters erfüllt dieser 2. Drehschalter in den Einstellungen außer ∞ eine Sicherheits- und Stromspar-Funktion: Sollte der Ausschaltbefehl nicht erkannt werden, z.B. wegen eines klemmenden oder zu hastig betätigten Tasters, schaltet das Relais nach Ablauf der zwischen 2 und 120 Sekunden einstellbaren Zeit automatisch ab. Wurde ein FTK (561.414) eingelegt, ist diese Zeiteinstellung ausgeschaltet.

Dämmerungsschalter mit eingerichtetem Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH (561.105) und dann in der Funktionseinstellung ESV. In der Zeiteinstellung 120 öffnet der Kontakt bei ausreichender Helligkeit 4 Minuten verzögert, in der Zeiteinstellung ∞ sofort. Die örtliche und zentrale Tasteransteuerung bleibt zusätzlich möglich.

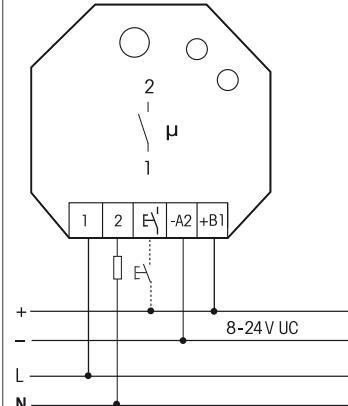
Bewegungserkennung mit eingerichtetem Funk-Bewegungsmelder FBH (561.190) und in der Funktionseinstellung ER. Bei Bewegung wird eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird, öffnet der Kontakt nach der eingesetzten Rückfallverzögerungszeit t = 2 bis 255 Sekunden (Stellung ∞).

Außen-Helligkeitssensor und Bewegungsmelder können in der Funktionseinstellung ER gemeinsam verwendet werden, damit Bewegung nur bei Dunkelheit ausgewertet wird. Wird vom FAH Helligkeit erkannt, öffnet der Kontakt sofort.

Bei dem Einlernen wird auch die Schaltschwelle eingelesen: zwischen beginnender Dämmerung und völliger Dunkelheit.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß nachstehender Anleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblitzen an.

Anschlussbeispiel

**Technische Daten**

Nennschaltleistung 10A/250V AC

Glühlampenlast und 2000W

Halogenlampenlast¹⁾ 230VLeuchtstofflampen mit 1000VA
KVG in DUO-Schaltung
oder unkompensiertLeuchtstofflampen mit KVG 500VA
parallel kompensiert oder mit EVGKompakt-Leuchtstofflampen mit 15x7W
EVG und Energiesparlampen ESL 10x20W

Steuerstrom (z.B. 24V DC) 0,2mA

Steuereingang örtlich

Stand-by-Verlust (Wirkleistung) 0,3-0,8W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren
Alle Sensoren müssen in Akteuren eingelesen werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor GN-A-U8-24V-SR-PF einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelesen wurde, dann müssen Sie den Speicherinhalt komplett leeren:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgeregelt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelesenen Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelesene Sensoren löschen wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregte blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen. Um die gewünschte Position sicher zu finden, hilft das Aufblitzen der Leuchtdiode, sobald beim Drehen des Drehschalters ein neuer Einstellbereich erreicht wurde.

Linksanschlag 2 = 'zentral aus' und FTK sowie greenNet Fenstergriff als Öffner einlernen;

Erster Skalenstrich nach 2 = Szenentaster einlernen, automatisch wird ein kompletter Taster mit Doppelwippe belegt;

ca. Mitte = Taster 'ein/aus' einlernen;

Pos. 120 = Taster als Öffner einlernen;

Rechtsanschlag ∞ = 'zentral ein' und FTK sowie greenNet Fenstergriff als Schließer einlernen;

Bei FBH muss keine Einlernfunktion beachtet werden.

Wird ein FAH als Dämmerungssensor eingelegt, bestimmt die Stellung des unteren Drehschalters die Schaltschwelle: zwischen 2 = völlige Dunkelheit und 120 = beginnende Dämmerung.

2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.

3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Sollen weitere Sensoren eingelesen werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN wegdrehen und bei 1. aufsetzen. Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.

Szenen einlernen:

Vier Szenen können mit einem zuvor eingelegten Szenentaster gespeichert werden.

1. Stromstoßschalter Ein- oder Ausschalten
2. Durch einen Tastendruck von 3-5 Sekunden auf eines der vier Wippenenden des Szenentasters mit Doppelwippe, wird der Schaltzustand gespeichert.

Repeater ein- bzw. ausschalten:

Liegt beim Anlegen der Versorgungsspannung am örtlichen Steuereingang die Steuerspannung an, wird der Repeater ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet beim Anlegen der Versorgungsspannung die LED für 2 Sekunden = Repeater aus (Auslieferzustand) oder 5 Sekunden = Repeater ein.

Bestätigungs-Telegramme dieses Aktors in andere Akteure einlernen:

Zum Wechseln der Schaltstellung und gleichzeitigem Senden des Bestätigungs-Telegrammes muss der örtliche Steuereingang verwendet werden.

Bestätigungs-Telegramme anderer Akteure in diesen Aktor einlernen:

Sinnvoll ist das Einlernen von Bestätigungs-Telegrammen anderer Akteure nur, wenn dieser Aktor in der Funktion ESV betrieben wird. 'Einschalten' wird in der Einlernposition 'zentral ein' eingelesen. 'Ausschalten' wird in der Einlernposition 'zentral aus' eingelesen. Nach dem Einlernen wird die Funktion ESV und die gewünschte Rückfallverzögerungszeit eingestellt.

Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelesen. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlern-phase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung !

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schläges!

01/2012 Änderungen vorbehalten.

JÄGER DIREKT® GmbH & Co.KG
Hochstr. 6, D-64385 Reichelsheim

Kontakt
Technische Beratung: 06164 9300-549
E-Mail: info@jaeger-direkt.com



561.179

With the top rotary switch in the setting LRN up to 35 wireless pushbuttons can be assigned therefrom one or more central control pushbuttons. In addition wireless window/door contacts with the function N/O contact or N/C contact while the window is open. The required function of the impulse switch with integrated relay function can then be selected:

ER = switching relay**ESV** = impulse switch.

Possibly with off delay, then:

+ ⚡ = ESV with pushbutton

permanent light

+ ⌂ = ESV with switch-off early warning

+ ⌂ ⚡ = ESV with pushbutton

permanent light and

switch-off early warning

If the permanent light function ⚡ is switched on, the function can be activated by pressing the pushbutton for longer than 1 second.

This function switches off automatically after 2 hours or by pressing the pushbutton.

If the switch-off early warning ⌂ is switched on, the light starts to flicker approx. 30 seconds before time-out. This is repeated three times at decreasing time intervals.

If both switch-off early warning and pushbutton permanent light ⌂ ⚡ are switched on, switch-off early warning is activated before automatic switch-off of the permanent light.

The function ESV on the bottom rotary switch sets the off delay from 2 to 120 minutes. In setting ∞ normal impulse switch function ES without off delay, without pushbutton permanent light and without switch-off early warning.

In setting ER = switching relay of the other rotary switch, this 2nd rotary switch fulfills a safety and power saving function in the settings except ∞. If the switch-off command is not recognized, e.g. since the pushbutton is jammed or it was pressed too quickly, the relay switches off automatically on expiry of a time adjustable between 2 and 120 seconds.

When a FTK (561.414) is taught-in, this time function is turned off.

Twilight switch with taught-in wireless outdoor brightness sensor FAH (561.105) and then in function setting ESV. In time setting 120 the contact opens with a delay of 4 minutes if the brightness level is sufficient.

In time setting ∞ the contact opens instantly. The local and central pushbutton control is still possible.

Motion detection with taught-in wireless motion detector FBH (561.190) in function setting ER. The device switches on when motion is detected. If no more motion is detected, the contact opens after the time delay setting t = 2 to 255 seconds (Position ∞).

Outdoor brightness sensor and motion detector can be used together with function setting ER to evaluate motion only in darkness. If the FAH detects brightness, the contact opens immediately.

When teaching-in, the switching threshold is also taught-in: between break of twilight and complete darkness.

The LED performs during the teach-in process according to the operation manual. It shows wireless control commands by short flickering during operation.

Teaching-in wireless sensors in wireless actuators

All sensors must be taught-in in actuators so that they can detect and execute their commands.

Teaching-in actuator GN-A-U8-24V-SR-PF

The teach-in memory is empty on delivery from the factory. If you are unsure whether the teach-in memory contains something or not, you must first clear the memory contents completely:

Set the upper rotary switch to CLR.

The LED flashes at a high rate. Within the next 10 seconds, turn the lower rotary switch three times to the right stop (turn clockwise) and then turn back away from the stop. The LED stops flashing and goes out after 2 seconds. All taught-in sensors are cleared.

Clear individual taught-in sensors in the same way as in the teach-in procedure,

except that you set the upper rotary switch to CLR instead of LRN, and operate the sensor. The LED previously flashing at a high rate goes out.

Teaching-in sensors

1. Setting of the lower rotary switch to the desired teaching-in function:

The flashing of the LED as soon as a new setting range has been reached when turning the rotary switch helps to find the desired position reliably.

Left stop 2 = teach-in 'central OFF' and FTK and greenNet window handle as NC contact;

First scale division after 2 = teach in scene pushbutton; a complete double-rocker pushbutton is assigned automatically;

Approx. middle = teach-in pushbutton 'ON/OFF';

Pos. 120 = teach-in pushbutton as NC contact;

Right stop ∞ = teach-in 'central ON' and FTK and greenNet window handle as NO contact;

The FBH requires no teach-in function. When a FAH is taught-in as twilight sensor, the position of the bottom rotary switch defines the threshold: 2 = complete darkness and 120 = break of twilight.

2. Set the upper rotary switch to LRN. The LED flashes at a low rate.

3. Operate the sensor which should be taught-in. The LED goes out.

Funk-actor



Impuls-schakelrelais

GN-A-U8-24V-SR-PF

1 maakcontact niet potentiaalvrij 10A/250V AC, gloeilampen 2000 Watt, afvalverfraging met uitschakelwaarschuwing, continue-licht via pulsdrukkers inschakelbaar. Bidirectionele Funk en met repeater functie. Stand-by verlies slechts 0,3 - 0,8 Watt.

Geschikt voor inbouw in centraal/inbouwdozen. Slechts 45mm lang, 55 mm breed en 33mm diep.

Voeding- en eventueel lokale stuurspanning 8 t/m 24V UC.

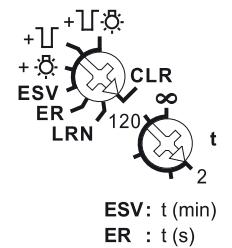
Deze Funk-actor beschikt over de modernste, door ons ontwikkelde hybride technologie. De slijtvrije ontvangst en elektronische aansturing hebben we met een bi-stabiel relais gecombineerd.

Naast de draadloze bediening via een interne antenne, kan deze Funkactor ook op een normale 'bedrade' manier met bedrade pulsdrukkers bediend worden. Een glimlampenstroom is hierbij niet toegestaan.

Met **bidirectionele draadloze Funk** en **uitschakelbare repeater** functie. Iedere toestandsverandering en uitgevoerde centrale bevelen worden met een Funk signaal bevestigd. Dit Funk signaal kan in andere actoren, ViToo-software en in de universeel displays ingevoerd worden.

Scène-aansturing: Met 1 van de 4 stuursignalen van een daarvoor ingevoerde scène-pulsdrukker met dubbele wip kunnen meerdere GN-A-U8-24V-SR-PF in een scène in- of uitgeschakeld worden.

Draaischakelaars



Met de bovenste draaischakelaar kunnen in de LRN-stand tot maximaal 35 Funk-modules toegevoegd worden waarvan eventueel een of meerdere met centraal-aan of -uit functie. Tevens is het mogelijkheid om FTK (561.414) raam/deurcontacten toe te wijzen met een maak-of verbreekcontact bij geopend raam/deurcontact. Na het toewijzen wordt de gewenste functie van dit impuls-schakelrelais gekozen:

ER = schakelrelais

ESV = impulsrelais.

Eventueel met afvalverfraging, en
+ : = ESV met continue-licht via pulsdrukkers

+ : = ESV met uitschakelwaarschuwing

+ : = ESV met continue-licht via pulsdrukkers en uitschakelwaarschuwing

Als continue-licht via pulsdrukkers : is ingeschakeld, kan met een puls van meer dan 1 seconde het licht continue ingeschakeld worden. Na 2 uur wordt het licht automatisch uitgeschakeld, mits het niet in de tussentijd handmatig uitgeschakeld is.

Als de uitschakelwaarschuwing : actief is; zal de verlichting ter waarschuwing meerdere keren kort knipperen gedurende de laatste 30 seconden voor het uitschakelen.

Zijn continu-licht via pulsdrukkers en uitschakelwaarschuwing : beide geselecteerd dan zal de uitschakelwaarschuwing pas na afloop van het continu-licht actief worden.

Met de onderste draaischakelaar kan de afvalverfraging in de functie ESV van 2 t/m 120 minuten ingesteld worden. Stand ∞ geeft een normale impulsrelais (ES) zonder afvalverfraging, continue-licht via pulsdrukkers en uitschakelwaarschuwing.

Met de bovenste draaischakelaar op stand ER = schakelrelais, heeft de onderste draaischakelaar, met uitzondering van stand ∞, een veiligheids- en energiebesparingsfunctie. Als het uitschakelcommando niet herkend wordt door bijvoorbeeld een klemmende of te haastig bediende pulsdrukker, schakelt het relais automatisch uit na het verstrijken van een tussen 2 en 120 seconden instelbare tijd. Als een FTK is ingevoerd, is deze tijdfunctie uitgeschakeld.

Schemerschakeling met ingevoerde lichtsensor voor buitenmontage FAH (561.105) en in de functie ESV. Bij de tijdsinstelling 120 openet het contact bij voldoende lichtsterkte met 4 minuten verfraging, bij de tijdsinstelling ∞ gebeurt dat onmiddellijk. Het lokaal en centraal aansturen blijft mogelijk.

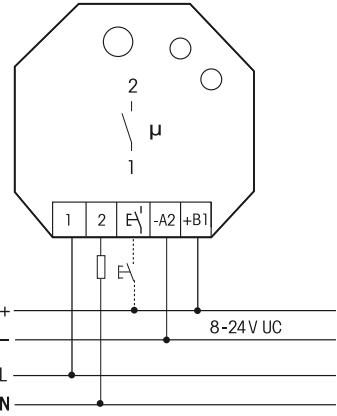
Bewegingsdetectie met ingevoerde beweging & lichtsensoren FBH (561.190) en in de stand ER. Bij detectie wordt ingeschakeld. Wanneer geen beweging meer gedetecteerd wordt zal het contact na de instelbare afvalverfraging van t = 2 t/m 255 seconden (stand ∞) openen.

Schemerschakeling en bewegingsmelder kunnen in de stand ER gemeenschappelijk toegepast worden zodat beweging enkel bij schemer/duisternis gedetecteerd wordt. Meld de FAH voldoende licht dan schakelt het contact direct open.

Bij het inleren wordt ook de schakeldempel (lichtsterkte waarop de GN-A-U8-24V-SR-PF inschakelt) ingevoerd. Deze ligt tussen beginnende schemering en volledige duisternis.

De led begeleidt het inleerproces zoals hierna omschreven staat en geeft tijdens bedrijf ontvangen Funk-signalen weer door kort op te lichten.

Aansluitvoorbeelden



Technische gegevens

Nominaal schakelvermogen	10A/250V AC
Gloeilampen en halogeenlampen ¹⁾	2000W
TL-lampen met VSA in DUO-schakeling of niet gecompenseerd	1000VA
TL-lampen met VSA parallel gecompenseerd of met EVSA	500VA
Compact-TL-lampen met EVSA en energiespaarlampen	15x7W 10x20W
Stuurstroom (bijv. 24V DC)	0,2mA
Stand-by verlies (werkelijk vermogen)	0,3-0,8W
¹⁾ Bij Lampen met max. 150 W	

Funk-sensoren in Funk-actoren inleren

Alle sensoren moeten in de actoren ingevoerd worden, zodat deze de Funk signalen van de sensoren herkennen en uitvoeren kunnen.

Actor GN-A-U8-24V-SR-PF inleren

Bij levering of fabrik is het geheugen leeg. Als u er niet zeker van bent of er al iets ingevoerd is, moet u het geheugen helemaal leegmaken:

Zet de bovenste draaischakelaar op CLR. De led knippert snel. Draai nu de onderste draaischakelaar binnen 10 seconden 3 keer tegen de rechter aanslag (met de klok mee) en daar weer van af. De led stopt met knipperen en dooft na 2 seconden. Alle ingevoerde sensoren zijn nu gewist.

Ga voor het wissen van één ingevoerde sensor net zo te werk als bij het inleren, maar zet dan de bovenste draaischakelaar op CLR in plaats van op LRN en activeer de sensor. De eerst nog snel knipperende led dooft.

De sensoren inleren

1. Zet de onderste draaischakelaar op de gewenste inleerfunctie: Zodra een inleerfunctie geselecteerd is zal een LED dit signaleren door kort te knipperen.

Linker aanslag 2 = 'centraal uit' en FTK als verbreekcontact inleren;

Eerste schaalknop op 2 = scène-pulsdrukker inleren, automatisch wordt de complete pulsdrukker met dubbele wip ingevoerd;

Ongeveer in het midden = pulsdrukker 'aan/uit' inleren;

Pos. 120 = pulsdrukker als verbreekcontact inleren;

Rechter aanslag ∞ = 'centraal aan' en FTK als maakcontact inleren.

Bij FBH hoeft geen rekening gehouden worden met een inleer-functie.

Als een FAH als schemersensor ingevoerd wordt, bepaalt de stand van de onderste draaischakelaar de schakeldempel: tussen 2 = volledige duisternis, en 120 = beginnende schemering.

2. Zet de bovenste draaischakelaar op LRN. De led knippert rustig.

3. Activeer de in te regelen FAH.

De led dooft.

Als er nog meer sensoren ingevoerd moeten worden, moet u de bovenste draaischakelaar kort van LRN wegdraaien en weer bij 1 beginnen.

Stel de draaischakelaar na het inleren op de gewenste functie in.

Scènes inleren:

Vier scènes kunnen met een daarvoor ingevoerde scènepulsdrukker opgeslagen worden.

1. Druktoets in- of uitschakelen
2. Door tussen de 3-5 seconden op een van de 4 wip-einden van een speciaal daarvoor ingevoerde scene pulsdrukker te drukken, wordt de schakelstand opgeslagen.

Repeater in of uit schakelen:

Ligt bij inschakelen van de voedingsspanning aan de lokale stuuringang een stuursignaal dan wordt de repeater functie in of uitgeschakeld. Met inschakelen van de voedingsspanning kan de status van de repeater weergegeven worden. Licht de LED op voor 2 seconden = repeater uit (fabrieksstand) of 5 seconden = repeater in.

Bevestigingssignalen van deze actor in een andere actor inleren:

Voor het wisselen van de schakelstand en het gelijktijdig verzenden van het bevestigings-signal moet de plaatselijke stuuringang gebruikt worden.

Bevestigingssignalen van andere actoren in deze actor inleren:

Het is enkel zinvol om bevestigingssignalen van andere actoren in deze actor in te leren als deze actor de functie ESV heeft. 'Inschakelen' wordt in de inleerstand 'Centraal-aan' ingevoerd, 'uitschakelen' wordt in de inleerstand 'Centraal-uit' ingevoerd. Na het inleren wordt de functie ESV en de gewenste afvalverfraging ingesteld.

Als een actor gereed is voor het inleren (de led knippert rustig), wordt het eerstvolgend binnenkomende Funk-signaal ingevoerd. Let er dus altijd op dat er tijdens de inleerfase geen andere sensoren geactiveerd worden.

Attentie!

Deze apparaten mogen alleen door vakbekwame personen geïnstalleerd worden!

01/2012 Wijzigingen voorbehouden.

JÄGER DIREKT® GmbH & Co.KG

Hochstr. 6, D-64385 Reichelsheim

Contact

Technische ondersteuning:

+49 6164 9300-549

E-Mail: info@jaeger-direkt.com



561.179

Le commutateur rotatif supérieur

dans la position LRN, permet de programmer jusque 35 sondes radio bouton-poussoir, dont un ou plusieurs boutons-poussoirs pour commande centralisée. Également des contacts porte/fenêtre avec la fonction ON ou OFF avec fenêtre ouverte. Ensuite il permet de sélectionner la fonction désirée du télérupteur/relais commutateur :

ER = relais de couplage

ESV = télérupteur, éventuellement avec retardement au déclenchement

+ : = ESV avec bouton-poussoir éclairage permanent

+ : = ESV avec avis d'extinction

+ : = ESV avec éclairage permanent et avis d'extinction

Dans le cas d'éclairage permanent :

il est possible de commuter vers un éclairage permanent en appliquant une impulsion de plus de 1 seconde. L'éclairage sera éteint automatiquement après 2 heures ou en appliquant une impulsion au bouton-poussoir.

Dans le cas d'avis d'extinction :

l'éclairage clignote pendant 30 secondes avant la fin du déroulement du retardement et globalement 3 fois avec des temps intermédiaires raccourcis.

Dans le cas d'éclairage permanent et avis d'extinction :

l'extinction automatique de l'éclairage est précédée d'un avis d'extinction.

Le commutateur rotatif inférieur – et dans la position ESV – permet de régler le retardement au déclenchement de 2 à 120 minutes. Dans la position ∞ fonction normale de relais télérupteur ES sans retardement au déclenchement, sans éclairage permanent et sans avis d'extinction.

Dans la position ER = relais de couplage de l'autre interrupteur rotatif ce deuxième interrupteur rotatif accomplit dans les réglages, à l'exception de ∞, une fonction de sécurité et de fonction d'économie d'énergie : si la commande d'extinction n'est pas détectée, p.ex. par un bouton-poussoir bloqué ou par une pression précipitée du poussoir, le relais déclenche automatiquement après l'écoulement du temps de retardement réglé entre 2 et 120 secondes. Cette temporisation est éliminée si on fait l'apprentissage d'un FTK (561.414).

Un relais crépusculaire avec un FAH (déTECTeur radio de luminosité extérieure) (561.105) éduqué et le commutateur dans la fonction ESV. Le contact s'ouvre après une température de 4 minutes en cas d'une luminosité suffisante si le bouton se trouve dans la position 120, et s'ouvre directement si le bouton se trouve dans la position ∞. Les commandes locales et centralisées restent possible.

Reconnaissance de mouvement avec un détecteur radio de mouvement FBH (561.190) éduqué et dans la fonction ER. Le relais enclenche en cas de mouvement. Quand il ne détecte plus de mouvement, le contact s'ouvre après un retardement au déclenchement t = 2 à 255 secondes (position ∞).

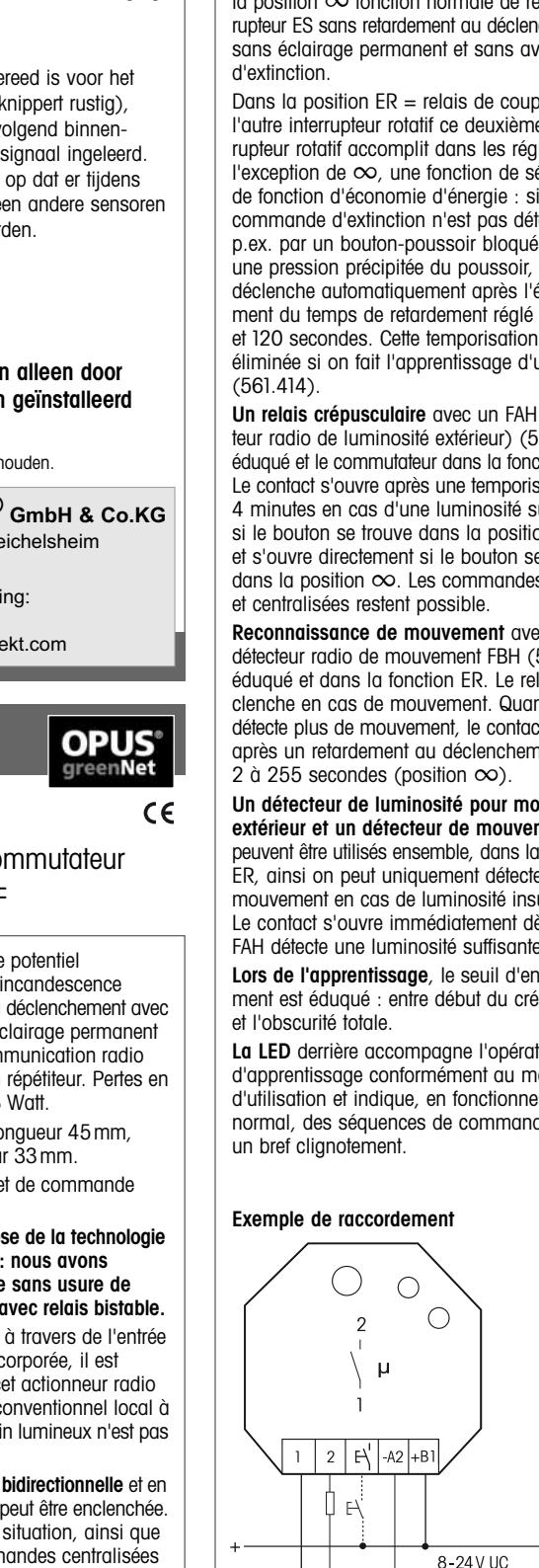
Un détecteur de luminosité pour montage extérieur et un détecteur de mouvement peuvent être utilisés ensemble, dans la position ER, ainsi on peut uniquement détecter un mouvement en cas de luminosité insuffisante.

Le contact s'ouvre immédiatement dès que le FAH détecte une luminosité suffisante.

Lors de l'apprentissage, le seuil d'enclenchement est éduqué : entre début du crépuscule et l'obscurité totale.

La LED derrière accompagne l'opération d'apprentissage conformément au manuel d'utilisation et indique, en fonctionnement normal, des séquences de commande par un bref clignotement.

Exemple de raccordement



Caractéristiques techniques

Puissance nominale 10A/250V AC

Lampes à incandescence et lampes à halogène¹⁾ 230V

Lampes fluorescentes avec ballast en raccordement DUO ou sans compensation